

Zuordnungsfestsetzung:

Zuordnung von Ausgleichsflächen und –maßnahmen gem. 9 Abs. 1a BauGB i. V. m. §§ 135 a bis c BauGB:

Zum Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft sind planexterne Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen. Den Eingriffen im Bebauungsplan Nr. 278d werden folgende Flächen und Maßnahmen zum Ausgleich zugeordnet:

Nr.	Grundstücke Flurnummer, Gemarkung (TF) = Teilfläche	Maßnahme	Zugeordnete
			Fläche
A1	730/4 TF Gem. Sack	für Kiebitz und Feldlerche bei Miteinbeziehung landwirtschaftlicher Nutzung; Herstellung von flachen, weithin offenen Flächen mit fehlender (Rohbodenstandorte) oder niedrigwüchsiger Vegetation bzw. geringer Dichte; Anlage von Feuchtstellen, Feuchtmulden bzw. Kleingewässern; Extensive Bewirtschaftung von Grünland und Äckern i. S. der CEF-Maßnahmen.	27.582 m ²
A2	827 (TF), 828 Gem. Sack	Neuanlage von Wiesenbrüterflächen als CEF-Maßnahme für Kiebitz und Feldlerche durch Extensivierung der Grünlandbewirtschaftung, Herstellung einer Feuchtmulde	9.525 m ²
A3	461, 462 ,470, 471, 472 Gem. Burgfarnbach	Entwicklung einer Extensivwiese als Streuobstwiese	26.150 m ²
A4	894 (TF) Gem. Burgfarnbach	Erstaufforstung und Entwicklung zu einem Laub-Mischwald mit gestuftem Waldrand und vorgelagertem Saum	7.241 m ²
A5	980 (TF) Gem. Burgfarnbach	Extensivierung einer Wiesenfläche, Wiederherstellung eines als Biotop kartierten Entwässerungsgrabens als begleitende Maßnahmen zur Renaturierung der Zenn	7.406 m ²
A6	166/10 (TF) Gem. Dambach	Renaturierung eines Teichgrundstückes (Entschlammung, Grabenumbau, Wiesenextensivierung, Großbaumpflanzungen)	6.578 m ²
A7	8 Gem. Ronhof, 70 Gem. Sack	Baumpflanzungen, Gehölzsukzession und Entwicklung einer extensiv genutzten Feuchtwiese	3.337 m ²
A8	431 (TF) Gem. Stadeln	Entwicklung einer Wiesenbrache mit Feuchtmulde	1.831 m ²
A9	736/2 (TF) Gem. Fürth	Baum- und Strauchpflanzungen	2.248 m ²
A10	245/4, 254/6 Gem. Burgfarnbach	Herstellung einer Streuobstwiese	8.823 m ²

Der Anteil des Ausgleichs für die Erschließungsanlagen (öffentliche Verkehrsflächen) beträgt 35,7 %, der Anteil für die Bauflächen 64,3 %.